

Veranstaltungsprogramm Kolpinghaus Regensburg

PLENARVORTRÄGE

(am Ende jedes Vortrags stehen die Referenten für Fragen zur Verfügung)

- 10.30 **Wirbelkörperbruch bei Osteoporose**
Prof. Joachim Grifka
- 11.15 **Arthrose im Hüft- und Kniegelenk**
Prof. Guido Heers
- 12.00 – 13.15 **Mittagspause**
- 13.15 **Fußprobleme im Alter**
Dr. Jürgen Götz
- 14.00 **Kaffeepause**
- 14.30 **Verleihung der OsteopoROSE**
- 14.45 **Neben- und Wechselwirkungen von Medikamenten**
Vortrag von Margit Schlenk (Apothekerin)
- 15.45 **Verabschiedung durch die Präsidentin des BfO, Gisela Klatt, und Bekanntgabe des WOT 2016**
- 15.50 **Verabschiedung durch den Tagungspräsidenten, Prof. Joachim Grifka**

ÄRZTESPRECHSTUNDEN

- 12.45 – 13.30 Prof. Guido Heers
14.00 – 15.00 Dr. Jürgen Götz



Foto: Kolpinghaus

Das Kolpinghaus ist das größte Kongress- und Kulturzentrum im Herzen der Stadt.

Allgemeine Informationen

- Veranstaltungsort** Kolpinghaus Regensburg
Adoph-Kolping-Str. 1
93047 Regensburg
www.kolpinghaus-regensburg.de
- Veranstaltungsdatum** Samstag, 10. Oktober 2015
8.15 – 16.00 Uhr
- Eintritt** **kostenfrei – ohne Anmeldung**
- Schirmherrin** ID Fürstin Gloria von Thurn und Taxis
- Veranstalter** Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V.
Kirchfeldstr. 149, 40215 Düsseldorf
Telefon 0211 301314-0
Telefax 0211 301314-10
info@osteoporose-deutschland.de
www.osteoporose-deutschland.de
- Tagungspräsident** Prof. Dr. med. Dr. h. c. Joachim Grifka
Direktor der Orthopädischen Klinik für die Universität Regensburg
Kaiser-Karl V.-Allee 3
93077 Bad Abbach
www.uni-regensburg.de/orthopaedie
- Bewirtung** Während der gesamten Veranstaltungszeit werden im Kolpinghaus Speisen und Getränke angeboten.
- Dank** Wir möchten uns bei allen Beteiligten und Mitwirkenden, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen, herzlich bedanken.

Bayerns Calcium-König!

Viel Calcium, null Kalorien

Denn kein anderes bayerisches Mineralwasser hat mehr Calcium als RESIDENZ QUELLE: **567 mg / Liter.**

Das bedeutet für Sie:

Mit nur 1,5 Liter RESIDENZ QUELLE decken Sie Ihren Tagesbedarf an diesem wichtigen Mineralstoff.

Anders als bei bekannten Calciumlieferanten (z.B. Milchprodukte wie Quark) tun Sie das übrigens ganz ohne Kalorien!

RESIDENZ QUELLE gibt es in PET- und Glasflaschen.

► www.residenzquelle.de



Das calciumreichste
Mineralwasser im Freistaat!

EINLADUNG

15. Patientenkongress Weltosteoporosetag



Die Steinerne Brücke und der Dom sind die bekanntesten Wahrzeichen der Stadt Regensburg.

Foto: Krauß/RTG

Kolpinghaus Regensburg
Samstag, 10. Oktober 2015
8.15 – 16.00 Uhr · Eintritt frei!



Eine Veranstaltung des Bundesselbsthilfeverbandes für Osteoporose e.V.
Dachverband für Osteoporose-Selbsthilfegruppen

In Kooperation mit der Orthopädischen Klinik der Universität Regensburg



Universität Regensburg
Orthopädische Klinik

Grußworte



Liebe Kongressteilnehmer,

die zunehmende Alterung der Gesellschaft führt dazu, dass Osteoporose-Erkrankungen in den nächsten Jahren rapide zunehmen werden. Es ist daher wichtig, sich mit der Krankheit, ihren Folgen und ihrer Prävention zu befassen, um vielen Menschen chronische Schmerzen und Invaliderität zu ersparen.

Heute zählt diese Krankheit zu den häufigsten Stoffwechselerkrankungen des Knochens. Osteoporose betrifft vor allem Frauen, tritt aber immer häufiger auch bei Männern auf. Der Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V. möchte mit seinen vielfältigen Angeboten zur Wissens- und Willensbildung dazu beitragen, betroffene Menschen zu unterstützen nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark.“

Selbsthilfe kann die Therapie wirkungsvoll ergänzen und unterstützen, leistet psycho-sozialen Beistand und praktische Lebenshilfe.

Gerne habe ich daher die Schirmherrschaft für den Patientenkongress des Bundesselbsthilfeverbandes für Osteoporose e.V. anlässlich des Weltosteoporosetages übernommen und wünsche dem Kongress gutes Gelingen und viele neue Erkenntnisse.

Mariae Gloria Fürstin von Thurn und Taxis

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

zu unserem 15. Patientenkongress anlässlich des Weltosteoporosetages möchten wir Sie herzlich einladen.

Dieses Jahr steht unser Kongress ganz im Zeichen der Orthopädie. Ich freue mich, dass wir mit Prof. Joachim Grifka, Direktor der Orthopädischen Klinik der Universität Regensburg, einen ausgewiesenen Experten auf diesem Gebiet als Tagungspräsidenten gewinnen konnten. Er wird über das Thema Wirbelkörperbruch referieren.

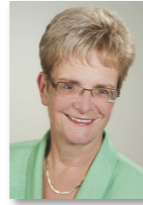
Wer Yoga nur mit Kopfständen oder wild verschränkten Armen und Beinen in Verbindung bringt, den belehren Prof. Michael Weiß und die Sportwissenschaftlerin Lena Kroll in unserem Yoga-Workshop eines Besseren. Hier erfahren Sie, welche Übungen Osteoporose-Patienten besonders gut tun. In unserer Ärztesprechstunde haben Sie darüber hinaus wie immer Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen und erhalten wichtige Informationen über Diagnose- und Therapiemöglichkeiten.

Stellen Sie die Fragen, die Sie bewegen, und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen!

Ich freue mich sehr darauf, Sie im Kolpinghaus Regensburg persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihre

Gisela Klatt
Präsidentin des Bundesselbsthilfeverbandes für Osteoporose e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,

Osteoporose ist eine Volkskrankheit. Im Laufe des Lebens vermindert sich die Knochendichte, in vielen Fällen bis hin zur Osteoporose. Damit ist die Stabilität reduziert.

So kann schon eine geringe Krafteinwirkung zum Knochenbruch führen. Nicht nur bei einem Sturz, sondern auch schon bei einem Anstoßen, schwerem Heben und Tragen oder ohne äußere Belastung.

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie kümmern sich besonders um die Verhütung und Behandlung von Knochenbrüchen. Vieles kann und muss der Patient aber selber tun. Dafür haben wir Programme entwickelt. Patienten lernen die Grundlagen von Knochenerkrankungen und Gelenkveränderungen kennen und was dagegen getan werden kann. Das Wissen darüber macht sie zu mündigen Gesprächspartnern, die beim Arzt gezielt nachfragen können.

Ich danke allen, die zum Zustandekommen der Tagung beitragen. Mit den ärztlichen Vorträgen über den Wirbelkörperbruch bei Osteoporose, Arthrose in Hüft- und Kniegelenk sowie Fußproblemen bieten wir Ihnen eine umfassende Information. Wichtig sind ebenso Neben- und Wechselwirkungen von Medikamenten.

Ich wünsche uns allen eine gelungene Tagung und freue mich auf Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Joachim Grifka
Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik
Regensburg / Bad Abbach



Veranstaltungsprogramm Kolpinghaus Regensburg

Moderation Sylvia Kunert, Radio- und TV-Moderatorin

8.15 – 9.00 **Yoga-Workshop I**
9.00 – 9.45 **Yoga-Workshop II**
Die Teilnehmerzahl für die Yoga-Workshops ist auf je 40 Personen begrenzt. Wir bitten Sie, sich bei der Geschäftsstelle bis zum 25. September anzumelden.

ERÖFFNUNG

10.00 **Eröffnung des Kongresses
durch die Präsidentin des BfO, Gisela Klatt**

10.10 **Grußwort der Schirmherrin,
ID Fürstin Gloria von Thurn und Taxis**

10.20 **Begrüßung durch den Tagungspräsidenten,
Prof. Joachim Grifka**



Foto: Kolpinghaus

Der Festsaal des Kolpinghauses bietet Platz für zahlreiche Besucher.

Der Patientenkongress anlässlich des Weltosteoporosetages wird Ihnen präsentiert mit freundlicher Unterstützung von:



Amgen GmbH



Lilly GmbH



MSD Sharp & Dohme GmbH